

Landtagsabgeordneter Markus Ulram
Landtagsabgeordnete DI Dipl.-Päd. Carina Laschober-Luif

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22. Juni 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stellen wir Herrn **Landesrat Mag. Heinrich Dörner** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Laut Referatseinteilung der Burgenländischen Landesregierung sind Sie für folgende Bereiche zuständig:

Gewässeraufsicht und Wassergütekontrolle, soweit es sich nicht um Bäderhygiene und Trinkwasser handelt; Siedlungswasserbau; Flussbau und landwirtschaftlicher Wasserbau (Ent- und Bewässerung); Technische Angelegenheiten und Sachverständigendienst im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaft einschließlich der gefährlichen Stoffe und der Altlastensanierung; Verwaltung des öffentlichen Wasserguts; Wasserbuchdienst; Angelegenheiten der Grenzgewässerkommission;

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Wie kommt der Wasserstand des Neusiedler Sees zustande?
 - a. Durch welche Flüsse wird der Neusiedler See gespeist?
 - b. Durch welche Flüsse wird der Neusiedler See abgelassen?
 - c. Welchen Einfluss hat der Niederschlag auf den Wasserstand des Sees?
 - d. Ist der Wasserstand vom Grundwasserstand abhängig?

- e. Auf welche wissenschaftlichen Quellen können Sie Ihre Antwort stützen?
2. Welche Studien zum Neusiedler See gibt es seit 1990?
 - a. Wer hat diese Studien jeweils in Auftrag gegeben?
 - b. Was war das Ergebnis der jeweiligen Studie in Bezug auf den Wasserstand des Neusiedler Sees?
 3. Sind Brunnen für die landwirtschaftliche Bewässerung genehmigungspflichtig?
 4. Wie viele Brunnen für die landwirtschaftliche Bewässerung sind rund um den Neusiedler See genehmigt (aufgelistet nach den Bezirken Eisenstadt-Umgebung und Neusiedl am See)?
 5. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat in der 33. Landtagssitzung am 25. März 2022 bei seiner Wortmeldung Folgendes gesagt: *„Was machen wir, wenn wir in den Seewinkel schauen? Wir verblasen dort 21 Millionen Wasser, damit wir den Weizen bewässern können, damit wir die Erdäpfel bewässern können und schauen zu, wie der See austrocknet. Da muss sich, und das sage ich klar, da muss Vernunft in die Politik einkehren und da muss auch Vernunft in die Agrarpolitik einkehren. Das ist unser Credo!“* Mehrere Studien, unter anderem die Studie „Strategiestudie Neusiedler See – Phase 1 (2014)“, belegen, dass der Austring über das Grundwasser kaum vorhanden und damit vernachlässigbar ist.
 - a. Wie erklären Sie sich als zuständiger Landesrat, dass Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, trotz klarer Erkenntnisse aus mehreren Studien, den Landwirten die Schuld an der Austrocknung des Sees gibt?
 - b. Teilen Sie diese Einschätzung von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil?
 - i. Wenn ja, mit welcher Begründung?
 - ii. Wenn nein, haben Sie Herrn Landeshauptmann Hans Peter Doskozil mitgeteilt, dass er sich in dieser Sache irrt?
 - c. Ist es nicht vom Landeshauptmann provokant zu behaupten, die Landwirtschaft wäre an einer Austrocknung des Neusiedler Sees schuld, obwohl die für die landwirtschaftliche Bewässerung verwendeten Brunnen von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See genehmigt wurden?

6. In Mekszikópuszta auf ungarischer Seite befindet sich eine Wehranlage, mit der der Neusiedler See zum Beispiel bei Hochwasser abgelassen werden kann. Wurde in den vergangenen drei Jahren bis dato (2019, 2020, 2021, 2022) Wasser über diese Wehranlage abgelassen?
 - a. Wenn ja, wann konkret?
 - b. Wenn ja, wie lange war die Wehranlage jeweils geöffnet?
 - c. Wenn ja, welche Menge (in m³) wurde jeweils pro Jahr (2019, 2020, 2021) abgelassen?
 - d. Wenn ja, welche Menge (in m³) wurde jeweils pro Tag abgelassen?
 - e. Wenn ja, mit welcher Begründung?
 - f. Wer konkret entscheidet, ob Wasser abgelassen wird?
 - i. Muss dieser Beschluss einstimmig erfolgen?
 - g. Welche Richtlinien gelten für das Ablassen von Wasser aus dem Neusiedler See?
 - h. Wann wurde das letzte Mal Wasser abgelassen?
 - i. Was war der Grund?
 - ii. Wer hat das beschlossen?
7. Hat das Projekt am Seeufer in Fertőrákos Auswirkungen auf den Neusiedler See, insbesondere auf den Wasserstand?
8. Sind Änderungen bzw. neue Vorschriften für die Bewässerung in der Landwirtschaft im Bezirk Neusiedl am See geplant?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, ab wann?
 - c. Wenn ja, mit welcher Begründung?
 - d. Wenn nein, gibt es Gespräche dazu?
9. Wie lange kann die Genehmigung zur Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen im Bezirk Neusiedl am See mittels Grundwasserbrunnen seitens des Landes garantiert werden?
10. Wie weit ist das Projekt der Grundwasseranreicherung fortgeschritten?
11. Wie weit ist das Projekt der Seedotierung fortgeschritten?

Anna Schöberl

